
Austrian Mellifera Züchter

Obmann: Alois Reiter, Sonnfeld 12,
A- 5621 St.Veit im Pongau
Tel./Fax: 06415 6262
lois.reiter@sbg.at



www.mellifera.at
amz@mellifera.at

Mitteilungsblatt November 2016

Inhalt:

In Memoriam Prof. Pechhacker.....	1
Rückblick Bienenjahr.....	2
Projekt Dunkle Biene.....	2
Belegstellen.....	2
Dunkle Biene in Radio und Fernsehen.....	3
Beebreed.....	3
Nachricht aus der Schweiz.....	4
Einladung.....	4

Liebe Mitglieder und Freunde der Dunklen Biene!

In Memoriam Mitbegründer und Ehrenmitglied der Austrian Mellifera Züchter Prof. Hermann Pechhacker



Im Februar 2010 habe ich zum ersten Mal Kontakt zu Prof. Hermann Pechhacker bekommen und zwar über die Diplomarbeit von Martina Beermann (Siller) „Bestandsaufnahme der Dunklen Biene (*Apis mellifera mellifera*) in Österreich“. Schon im Sommer hat er mir vorgeschlagen beim Länderinstitut für Bienenkunde in Hohen Neudorf bei der Datenbank „Beebreed“ eine Zuchtwertschätzung für die Dunkle Biene durchzuführen. Dies hat aber nicht so

schnell funktioniert. Hermann war in Peru und so mussten wir über Email einen späteren Termin für die Vereinsgründung AMZ und die Finanzierung der Kosten für die Zuchtwertschätzung bei „Beebreed“ festlegen.

Am 4. Dezember 2010 war es dann soweit. Hermann kam ins Seelackenmuseum nach St. Veit im Pongau wo wir die Gründungsversammlung für den Verein „Austrian Mellifera Züchter“

durchführten und für die Zuchtwertschätzung bei „Beebreed“ ein Schreiben verfassten und beim LIB in Hohen Neudorf einreichten. Ab diesem Tag unterstütze uns Hermann, wenn es seine Gesundheit erlaubte, mit Vorträgen über Zucht, Belegstellen, Drohnensammelplätze usw. Er wurde von allen Züchtern insbesondere wegen seiner großen Erfahrung mit Bienen im In- und Ausland geachtet und wurde dafür auch zum Ehrenmitglied der Austrian Mellifera Züchter gewählt.

Ich möchte mich auf diesen Weg nochmals herzlich für deinen Einsatz, die Dunkle Biene in Österreich zu erhalten und zu verbessern, im Namen der Austrian Mellifera Züchter bedanken. Hermann du wirst uns fehlen!

Rückblick Bienenjahr

Das Bienenjahr 2015-16 ist gelaufen und dies nicht allerorts entsprechend den Wünschen der Imker. Besonders die Honigernte war regional sehr unterschiedlich. Waren im Pongau einige Regionen über dem langjährigen Honigdurchschnitt, so gab es im Flachgau und Bayern fast keine Honigernte. Ja es mussten die Völker gebietsweise sogar gefüttert werden damit sie nicht verhungern. Durch das schlechte Wetter im Mai gab es auch mehr Schwärme als normalerweise, da die Bienen „keine Arbeit hatten“, das heißt bei diesen Wetter nicht fliegen konnten um Nektar und Pollen für das Volk zu sammeln. Leider hat sich das nasse und kalte Wetter auch im Juni fortgesetzt, so dass auch die Begattung der Königinnen bei der ersten und zweiten Auffahrt nicht so gut war. Hoffen wir auf einen schönen Herbst damit die Bienen noch genügend Pollen für den Winter eintragen können, für das Winterfutter hat ja jeder Imker hoffentlich bereits gesorgt.

Projekt Dunkle Biene

Für das Projekt „Bestandesabsicherung und -aufbau der autochthonen Bienenrasse *Apis mellifera mellifera*“ konnten wir schon erste Themen umsetzen. Ein Roll-up über die Dunkle Biene sowie ein Leitfaden für die Zucht mit dem Titel „Zuchtziel und Körreglement“ wurden bereits gedruckt. Für die Belegstelle S 2 Schwabalm konnten für EWKs acht Schutzkästen und für Apideakästchen acht 4er-Schutzkästen angefertigt werden. Ein Königinnenmarkt im Schüttachgraben und ein Mellifera-Tag in St. Veit wurden durchgeführt und beim Kirschblütenfest in St. Veit wurde eine Ausstellung über die Dunkle Biene gezeigt.

Belegstellen

Auf der Belegstelle S 2 Schwabalm wurden 188 Königinnen zur Begattung aufgestellt, 136 begattet, das sind 72 %. 7 Vätervölker der Mutter 99-11-1-2014 waren auf der Belegstelle. 6 Züchter und 3 Züchterinnen sind aufgefahren.

Auf die Belegstelle S 6 Schüttachgraben wurden 645 Königinnen aufgefahren, 508 begattet, das sind 79 %. 20 Züchter und 2 Züchterinnen sind aufgefahren. 12 Drohnenvölker der Linie 99-9-106-2013 waren vor Ort.

Rückblick Belegstelle LS6 Schüttachgraben

Am 7.Mai wurde die Belegstelle für das Zuchtjahr 2016 hergerichtet. Einige Holzstempeln zum Anbringen der Schutzkästen mussten erneuert werden. 100 Schutzkästen wurden für EWKs aufgestellt und 70 Halterungen für Apideakästchen vorbereitet.

Am Donnerstag, den 12.Mai wurden die Drohnenvölker auf die Belegstelle aufgefahren. Die erste Königinnen-Auffuhr fand am 22.Mai statt und die letzte Abholung der Begattungseinheiten am

17.Juli. Bei der letzten Abholung mussten wir feststellen, dass der Gewittersturm am 11.Juli starken Windbruch hinterlassen hatte. Zum Glück blieben die Belegstelle und der Dohnenaußenstand davon verschont.

Für das stark wechselhafte und zum Teil kühle Wetter waren die 79% Begattungserfolg ein recht zufriedenstellendes Ergebnis. Auch der am 19.Juni durchgeführte „Tag der offenen Tür mit Königinnenmarkt“ war regnerisch und kühl. So verbrachten wir den Vormittag in der Bachstube mit eingheiztem Kachelofen. Auch hier nochmal ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer für die Arbeit auf der Belegstelle. Besonderer Dank gilt Raimund Prexl für die Hilfe bei der Auffuhr der Dohnenvölker und die saubere Führung des Belegstellenbuches.

Für das nächste Jahr planen wir eine Erweiterung für die Aufstellung von Apideakästchen mit der einheitlichen Anbringung eines Drohnenabsperrgitters.

Markus Trier und Sebastian Hauer

Die Dunkle Biene in Radio und Fernsehen

Ein besonderer Tag für unsere Dunkle Biene war der 1.August auf dem Stiegl-Gut Wildshut in St. Pantaleon/Wildshut. Mit dem ORF Salzburg wurden Interviews für Radio Salzburg



aufgenommen sowie Fernsehaufnahmen für Salzburg-Heute aufgezeichnet.



Kristina Sachs als Betreuerin der Dunklen Bienen am Stiegl-Gut Wildshut, der Geschäftsführer des Stiegl-Guts Wildshut Franz Zehentner und ich konnten die Probleme der gefährdeten Bienenrasse „*Apis mellifera mellifera*“ ausführlich darlegen. Für die Fernsehaufnahmen gab es natürlich das übliche

Zeitlimit, aber im Radio konnten wir so richtig loslegen. Mut zeigte bei diesen Aufnahmen Kameramann Sven Jansel der sich in kurzer Hose sehr nahe bei den Bienen mit seiner Kamera positioniert hat. Da sieht man wieder, dass auch die Dunklen friedlich sein können.

Ich möchte mich bei Tina und Franz für die Organisation und die Bemühungen um die Dunklen Bienen am Stiegl-Gut Wildshut besonders bedanken. Wie die Rückmeldungen von Zusehern und Zuhörern zeigen, haben wir doch Wertvolles für die Dunkle Biene getan.



Beebreed

Die Eingaben für die Zuchtwertschätzung könnten schon durchgeführt werden, dann hätten wir im November/Dezember nicht so viel auf einmal zu tun. Der erste Dezember ist auch der Eingabeschluss für die Zuchtwertschätzung 2015. Sollte jemand noch eine Königin aus 2013 oder 2014 eingeben wollen bitte einfach melden, ich werde sie dann noch freigeben.

In nächster Zeit wird die Code Nummer der Züchterverbände geändert. Da derzeit für die Mellifera und Carnica der gleiche Code 99 gilt, wird es eine neue Nummer geben. Ich habe vorgeschlagen für die Mellifera in Österreich die Code Nummer AT-1 zu vergeben.

Für die Eingabe des Zuchtwerts von 2015 wird aber noch wie bisher die Nummer 99 für die Mellifera verwendet. Im Anhang findet ihr nochmals die Beebreed Züchter-Nummer für die Eingabe.

Nachricht aus der Schweiz

Liebe Mellifera-Kollegen,
der Verein Schweizerischer Mellifera Bienenfreunde (VSMB) publiziert neu jeden Montag einen neuen Artikel über die Dunkle Biene, von der (Ur-)Geschichte über die Belegstellen bis zur DNA-Analyse.

Unsere Neuigkeiten findet ihr unter <http://www.mellifera.ch/cms/news>

Schön wäre auch, wenn Ihr uns auf Facebook folgen würdet und unsere Facebook-Beiträge liken und teilen könntet <https://www.facebook.com/mellifera.ch/>

Für Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Jürg Vollmer

Journalist

Planaterrastrasse 14

CH-7000 Chur

+41 78 963 73 91

Einladung zum...

AMZ Herbsttreff (Schulung) 2016

in

St. Veit im Pongau

im **Seelackemuseum**

am **Samstag, den 12. November 2016, ab 9:00 Uhr**

Programm und Themen:

- 1) Begrüßung durch den Obmann
- 2) Posteinlauf
- 3) Projekt der Arche Austria „Dunkle Biene – Bestandesabsicherung und -aufbau der autochthonen Bienenrasse „*Apis mellifera mellifera*“ *Reiter*
- 4) Belegstellen S 2, S 6: Bericht und erste Messungen, Zuchttermine für 2017, Künstliche Besamung, Vatervölker für 2017 (Inzuchtkoeffizienten) *Trier – Reiter – Lindenthaler*
- 5) Zuchtwertschätzung Eingabe 2015: neue Codenummern der Züchterverbände *Reiter*
- 6) Zuchtziel und Körreglement: erste Auflage 2016 *Reiter*
- 7) Belegstelle Schneiderau *Exenberger*
- 8) Allfälliges: Neue Homepage *Dietmar Eppenschwendtner*
DNA *Reiter*
Für die Dunkle Biene! *Bleyer*

Auf dein Kommen freuen sich die Austria Mellifera Zücher und *Lois Reiter*

AMZ Züchter Nr. bei „Beebreed“
Landesverband Nr. für alle Züchter ist 99

Administrator	999	Reiter Alois	1	Etzer Hans	2
Weiß Katharina	3	Exenberger Franz	4	Hauer Sebastian	5
Kreuzberger Alois	6	Pfingstl Helmut	7	Schneitl Christian	8
Trier Markus	9	Unterreiner Konrad	10	Hettegger Stefan	11
Miserok Michael	12	Körner Otto	13	Bleyer Georg	14
Seyfferth Christian	15	Schwaz Konrad	16	Blumenschein Philipp	17
Deutschle Oliver	18	Falkeis Meinrad	19	Lindenthaler Gerald	20
Wota Manfred	21	Schmidt Wolfgang	22	Vogler Christian	23
Wochermaier Gabi	24	Bohner Reiner	25	(Trenkwalder Hans)	26
Schünemann Axel	27	Wörsching Roland	28	Sachs Kristina	29
Prexl Raimund	30	Mathies Justus	31	Hähnel Christian	32
Prosegger Gottfried	33				